



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator:** Gießharz schnell GHs, Harzkomponente
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Nicht bekannt
- Identifizierte Verwendungen**  
Gießharz
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Firmenname: SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG  
Straße/Postfach: Kressenweg 15  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund  
Telefon: 02 31 / 99 58-0  
Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 02 31 / 99 58-136 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr, mail: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net))  
E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Person: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net)
- 1.4 **Notrufnummer**  
Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240
- 

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Gemischs

***Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:***

Gefahrenkategorien:  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3  
Gefahrenhinweise:  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

***Einstufung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG:***

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend  
R-Sätze:  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

***Etikettierung gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008 [CLP/GHS]:***

***Gefahrenpiktogramme***



**Signalwort: Achtung**

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

2-[4-(4-Amino-cyclohexylmethyl)-cyclohexylamido]-succinylsäurediethylester



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

**Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgung zuführen.

2.3. **Sonstige Gefahren**

Für ausreichende sorgen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.1. **Gemische**

**Chemische Charakterisierung:** Stammkomponente für Polyisocyanate

**Gefährliche Bestandteile**

Name	Diethylfumarat	2-[4-(4-Amino-cyclohexylmethyl)-cyclohexylamido]- succinylsäurediethylester
EG-Nummer	210-819-7	
CAS-Nummer	623-91-6	nicht verfügbar
Index		
REACH Registrierungsnummer	-	
Konzentrationsspanne [M.-%]	≥ 1 - < 15 %	≥ 1 - < 15 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 2; H411	Skin Sens. 1; H317

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1. **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

**Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Einatmen**

N Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

#### 4.2. **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar.

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. **Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Schaum. Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Wasserdampf. Wassersprühstrahl

**Ungünstige Löschmittel:** Keinen direkten Wasserstrahl einsetzen. Kann den Brand ausdehnen.

#### 5.2. **Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

#### 5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand. Kieselgur. Säurebinder, Universalbinder. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Nur im Originalbehälter lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen.**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 25 Grad.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar.

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwerte: Keine Daten vorhanden.**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Gesichts-/Augenschutz:** Bei Abfüll-, Umfüll-, Misch- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind zu verwenden: Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Empfehlung der Firma KCL GmbH, Deutschland:

Handschuhtyp: DERMATRIL 740; Materialstärke: 0.11 mm, Methode: DIN EN 374 (Permeationszeit > 480 min)

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Auch Hinweise für Härter-Komponente berücksichtigen.

**Atemschutz:** Atemschutz ist nicht erforderlich. Auch Hinweise für Härter-Komponente berücksichtigen.

**Körperschutz:** Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Schutzkleidung: aus Naturfaser (z.B. Baumwolle). Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.





EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

Keine Daten verfügbar

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Ammoniak. Salpetersäure. Stickoxide (NOx).

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Gefahrenklasse	Effekt					
Akute Toxizität -	CAS-Nr.	Bezeichnung				
		Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
	623-91-6	Diethylfumarat				
		oral	ATE	500 mg/kg		

Ätz- und Reizwirkung	Reizwirkung am Auge.
Sensibilisierende Wirkungen	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Systemische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Reizt die Atmungsorgane.
Systemische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar
Entwicklungstoxizität	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Erfahrungen aus der Praxis	Keine / keiner

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**



Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

Keine Daten verfügbar

#### 12.4 **Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

#### 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

#### 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

##### **Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 **Verfahren zur Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Abfallschlüssel Produkt: 080412**

Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben;  
Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien);  
klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	<b>LANDTRANSPORT (ADR / RID):</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.1.	<b>UN-Nummer:</b>	-
14.2.	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	-
14.3.	<b>Transportgefahrenklassen:</b>	-
	Gefahrzettel:	-
	Klassifizierungscode:	-
	Sondervorschriften:	-
	Begrenzte Menge (LQ):	-
	Beförderungskategorie:	-
	Tunnelbeschränkungscode:	-
	<b>Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:</b>	-
14.4.	<b>Verpackungsgruppe:</b>	-
14.5.	<b>Umweltgefahren</b>	
	UMWELTGEFÄHRDEND:	nein



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Nationale Vorschriften: -**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

### 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 **Änderungen gegenüber der Vorversion**

Neuerstellung nach Rezeptur-Umstellung.

### 16.2 **Abkürzungen und Akronyme**

ATE	Schätzwert Akuter Toxizität (ATE - Acute Toxicity Estimates)
EC50	Half maximal effective concentration (mittlere effective Konzentration)
ECHA	European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienbehörde)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry
LC50	Median lethal dose (mittlere tödliche Dosis)
LOEC	"Lowest Observed Effect Concentration" - Die geringste Konzentration eines Toxins die eine statistisch messbare Wirkung auf den untersuchten Organismus zeigt.
NOEC	"No observable effect concentration" - Bis zu dieser Konzentration eines Stoffes kann im Versuch kein Effekt beobachtet werden
OECD.....	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bio-accumulative and toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TWA	8-hr TWA (time-weighted average)
VCI	Verband der chemischen Industrie e.V.
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.3 **Relevante Gefahrenhinweise (R- und H-Sätze) in vollem Wortlaut**

#### **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Harzkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

#### 16.4 **Weitere Angaben**

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

#### 16.5 **Ausschlussklausel**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator:** Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Nicht bekannt

### Identifizierte Verwendungen

Härter für Gießharz schnell.

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Kressenweg 15

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund

Telefon: 02 31 / 99 58-0

Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 02 31 / 99 58-136 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr, mail: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net))

E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Person: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net)

1.4 **Notrufnummer**

Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240

---

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. **Einstufung des Gemischs**

### ***Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:***

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

### ***Einstufung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG:***

Gefahrenbezeichnungen: Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend

R-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Reizt die Atmungsorgane.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2.2. **Kennzeichnungselemente**

### ***Etikettierung gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008 [CLP/GHS]:***

#### ***Gefahrenpiktogramme***



**Signalwort: Achtung**



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

**Gefahrenhinweise**

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P280 Schutzhandschuhe tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Für ausreichende sorgen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Gemische**

**Chemische Charakterisierung:** Härter

**Gefährliche Bestandteile**

Name	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer
EG-Nummer	500-060-2
CAS-Nummer	28182-81-2
Index	
REACH Registrierungsnummer	-
Konzentrationsspanne [M.-%]	≥ 80 - < 100 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Acute Tox. 4; H332 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335
Einstufung gemäß RL 67/548/EWG	Xn - Gesundheitsschädlich, R20 Xi - Reizend, R37-43

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.



Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### **Augenkontakt**

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### **Einatmen**

N Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Schaum. Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Wasserdampf. Wassersprühstrahl

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen direkten Wasserstrahl einsetzen. Kann den Brand ausdehnen.

### 5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### **Zusätzliche Hinweise:**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.



Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

### 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Erde. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

### 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen.**

Nur im Originalbehälter lagern.

### 7.3. **Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar.



Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte: Keine Daten vorhanden.**

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Gesichts-/Augenschutz:** Bei Abfüll-, Umfüll-, Misch- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind zu verwenden: Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Empfehlung der Firma KCL GmbH, Deutschland:

Handschuhtyp: VITOJECT 890; Materialstärke 0.7 mm; Methode: DIN EN 374

**Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Empfohlene Atemschutzfabrikate: Filterkombination A1-P2 (Kennfarbe braun - weiß)

**Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzkleidung: aus Naturfaser (z.B. Baumwolle). Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(a) Form: flüssig

(b) Farbe: transparent

(c) Geruch: charakteristisch

Geruchsschwellenwert: Keine Testdaten verfügbar

Wert/Bereich

(d) Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ca. - 51 °C

(e) Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

(f) Verdampfungsgeschwindigkeit:

(g) Flammpunkt (TCC): ca. 228 °C

(h) Selbstentzündungstemperatur: Feststoff: Keine Daten verfügbar, Gas: Keine Daten verfügbar



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

- (i) Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar
- (j) Zündtemperatur: > 200 °C
- (k) Explosionsgefahren: nicht explosionsgefährlich
- (l) Dampfdruck: nicht bestimmt
- (m) Dichte (bei 20°C): 1,17 g/cm<sup>3</sup>
- (n) Wasserlöslichkeit: nicht mischbar
- (p) Kin. Viskosität: nicht bestimmt
- (q) Dyn. Viskosität (bei 20 °C): 3000 mPa·s

## 9.2. Sonstige Angaben

Die physikalischen Daten in Abschnitt 9 entsprechen typischen Werten für dieses Produkt und sind nicht als Produktspezifikationen zu sehen.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität:

Stabilität und Reaktivität: Keine Daten verfügbar.

10.2. **Chemische Stabilität:** Stabilität und Reaktivität: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Exotherme Reaktionen mit: Amine. Alkohole.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Feuchtigkeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine / keiner.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Toxikologische Informationen über dieses Produkt oder dessen Komponenten erscheinen in diesem Abschnitt, wenn solche Daten verfügbar sind

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefahrenklasse	Effekt
Akute Toxizität -	<b>ATEmix berechnet</b> ATE (inhalativ Dampf) 11.00 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 1.500 mg/l



Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

	CAS-Nr.	Bezeichnung				
		Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
	28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer				
		inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
		inhalativ Aerosol	ATE	1.5 mg/l		
Ätz- und Reizwirkung	Reizwirkung an der Haut: schwach reizend.					
Sensibilisierende Wirkungen	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.					
Systemische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Reizt die Atmungsorgane.					
Systemische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar					
Entwicklungstoxizität	Keine Daten verfügbar					
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar					
Mutagenität	Keine Daten verfügbar					

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen



Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel Produkt: 080111

Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Als gefährlicher Abfall eingestuft

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	<b>LANDTRANSPORT (ADR / RID):</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.1.	<b>UN-Nummer:</b>	-
14.2.	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	-
14.3.	<b>Transportgefahrenklassen:</b>	-
	Gefahrzettel:	-
	Klassifizierungscode:	-
	Sondervorschriften:	-
	Begrenzte Menge (LQ):	-
	Beförderungskategorie:	-
	Tunnelbeschränkungscode:	-
	<b>Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:</b>	-
14.4.	<b>Verpackungsgruppe:</b>	-
14.5.	<b>Umweltgefahren</b>	
	UMWELTGEFÄHRDEND:	nein
14.6.	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b>	nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften: -

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.



Für Gießharz schnell GHs, Härterkomponente

Version: 4

überarbeitet am 25.01.2016

Druckdatum:

11.04.16

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungen gegenüber der Vorversion

Neuerstellung nach Rezeptur-Umstellung.

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ATE	Schätzwert Akuter Toxizität (ATE - Acute Toxicity Estimates)
EC50	Half maximal effective concentration (mittlere effective Konzentration)
ECHA	European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienbehörde)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry
LC50	Median lethal dose (mittlere tödliche Dosis)
LOEC	“Lowest Observed Effect Concentration” - Die geringste Konzentration eines Toxins die eine statistisch messbare Wirkung auf den untersuchten Organismus zeigt.
NOEC	“No observable effect concentration” - Bis zu dieser Konzentration eines Stoffes kann im Versuch kein Effekt beobachtet werden
OECD.....	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bio-accumulative and toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TWA	8-hr TWA (time-weighted average)
VCI	Verband der chemischen Industrie e.V.
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.3 Relevante Gefahrenhinweise (R- und H-Sätze) in vollem Wortlaut

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R37	Reizt die Atmungsorgane.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

### 16.4 Weitere Angaben

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

### 16.5 Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.